

PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ



Warschauer Str. 28A, 99427 Weimar
Tel. 03643 / 491 31 50

SPRECHZEITEN

Montag:	8.30–12 Uhr	und	13–15 Uhr
Dienstag:			13–15 Uhr
Mittwoch:	8.30–12 Uhr	und	13–15 Uhr
Donnerstag:	8.30–12 Uhr	und	13–16.30 Uhr
Freitag:	8.30–12 Uhr	und	13–14 Uhr

WAS IST EINE PIA?

Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) ist eine ambulante Behandlungseinrichtung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH Weimar. Durch sie erhalten Menschen mit chronisch verlaufenden psychischen Erkrankungen ein umfangreiches Therapieangebot.

Die Behandlung erfolgt durch ein multiprofessionelles Behandlungsteam bestehend aus:

- Ärzten
- Psychologen
- Gesundheits- und Krankenpfleger
- Ergotherapeuten
- Sozialarbeitern
- Sporttherapeuten

WEN KÖNNEN WIR BEHANDELN?

Wir behandeln in der Psychiatrischen Institutsambulanz u.a. Patienten, die an folgenden chronische verlaufenden Krankheitsbildern leiden:

- Schizophrene Psychosen
- Depressionen und Manien
- schweren Persönlichkeitsstörungen
- Suchterkrankungen mit weiteren psychischen Störungen
- Demenz-Erkrankungen
- somatoforme Störungen
- Traumafolgestörungen

Darüber hinaus werden Menschen mit akuten psychischen Erkrankungen behandelt, wenn hierdurch eine stationäre oder tagesklinische Behandlung verhindert oder verkürzt werden kann.

WELCHE DIAGNOSTISCHEN UND THERAPEUTISCHEN VERFAHREN WERDEN EINGESETZT?

- klinische Diagnostik (ärztliches Aufnahmegespräch)
- Labordiagnostik
- Bildgebung
- psychologische Testverfahren
- neurophysiologische Verfahren
- psychotherapeutische Einzelgespräche
- Gruppenpsychotherapie
- medikamentöse Behandlung
- sozialpädagogische Beratung und Unterstützung
- Ergo- und Bewegungstherapie
- Entspannungsverfahren
- aufsuchende Behandlungen am Wohnort der Patienten
- Angehörigengruppen